

DATEINAMENERWEITERUNGEN UND DATEIFORMATE

Auf einem Computer kann man ganz unterschiedliche **Dateien** erstellen, speichern und benutzen: Texte, Bilder, Musik, Filme usw.

Um die verschiedenen Dateien auch anzeigen, erstellen oder bearbeiten zu können, braucht man unterschiedliche **Programme**. Du kannst z.B. mit einem Textverarbeitungsprogramm keine Musikdateien starten oder bearbeiten.

Normalerweise startet automatisch das richtige Programm, wenn du auf einen Dateinamen im Windows-Explorer (WE) doppelt klickst.

Aber **woher weiß dein Rechner**, dass er z.B. ein Textverarbeitungsprogramm wie Writer oder Word, ein Musikprogramm oder den Internet-Explorer (IE) starten soll, um den Inhalt der Datei anzuzeigen bzw. abzuspielen?

1. Dateinamenerweiterungen

Das liegt an den **Dateinamenerweiterungen**.

Das sind die **3** (oder 4) **Buchstaben** nach dem **Punkt** am Ende des Dateinamens.

Diese 3-4 letzten Buchstaben geben dem Computer die Information darüber, **mit welchem Programm die Datei geöffnet werden soll**.

Sieh dir einmal die **Dateinamenerweiterungen unten in der Tabelle an**. Welche dieser Dateinamenerweiterungen kommt dir aus der Umgangssprache bekannt vor?

Übersicht über die häufigsten Dateinamenerweiterungen		
	Dateinamenerweiterung immer nach dem Dateinamen: Punkt und drei Buchstaben	Dateiart Text, Bild (Zeichnung oder Photo), Ton, Video, Internetseite, Programm
Text-formate	.doc .odt	Textdokument, erstellt mit Word bzw. Writer (Open Office)
	.txt	Textdokument ohne Formatierung
	.pdf	Textdokumente, meist übers Internet zum Download angeboten, wie eine Grafik abgespeichert (lesbar z.B. mit acrobat reader)
Bild-formate	.jpg	Photo, meist von Digitalkamera oder aus dem Internet
	.gif	Grafik, meist aus dem Internet, kann beweglich sein, "nur" 256 Farben
	.wmf	Zeichnung, einfach, wenig Farbstufen
Tonformate	.wav	Musik, beste CD-Qualität!
	.mp3	Musik, komprimiert, von Menschen nicht hörbare Frequenzen weggeschnitten (kleine Dateien, gute Qualität, Entwicklung des Fraunhofer-Instituts Deutschland)
	.wma	Musik, komprimiert, von Menschen nicht hörbare Frequenzen weggeschnitten (recht kleine Dateien, gute Qualität, Microsoft -Format)
	.mid	Musik, kleinste Dateien, einfache Qualität, nicht für Gesang geeignet
formateFilm-	.mpg .mpeg .avi .wmv .mov .ram .flv .asf	verschiedene Filmformate
Sonstige	.htm .html	Internetseite
	.exe	Programm (Startdatei!) Vorsicht! Oft werden damit Viren verbreitet!
	.zip	Zip-Dateien können unzählige Dateien und Ordner beinhalten. Verbrauchen weniger Speicherplatz als die Originaldateien. Besonders geeignet zum Versenden vieler Dateien per E-Mail.

2. Dateiformate

Wie du siehst, gibt es für z.B. Musik nicht nur **eine** Dateinamenerweiterung.

Auch Bilder oder Filme können verschiedene Dateinamenerweiterungen haben. Man spricht von verschiedenen **Dateiformaten**.

Das hat **nichts** mit dem Begriff Format beispielsweise bei einem Bild zu tun, sondern steht für verschiedene Qualitäten, Programme bzw. Hersteller von Programmen (z.B. Microsoft-Format, Open-Office-Format). Verschiedene Hersteller produzieren verschiedene "Formate", die dann oft nur mit den firmeneigenen "Playern" oder Anzeigeprogrammen wiedergegeben werden können.

Das ist der Grund dafür, dass manchmal beim Versuch, eine Datei zu öffnen, die Meldung kommt, dass das Dateiformat unbekannt sei. Man hat dann auf seinem Computer kein für dieses Dateiformat geeignetes Wiedergabeprogramm.

3. Sicherheit und Überblick: Dateinamenerweiterungen einblenden!

Standardmäßig sind die Dateiendungen in Windows **ausgeblendet**. Dadurch werden dem Benutzer wertvolle Informationen vorenthalten!

Ein Virus mit dem Dateinamen **ichbinganzlieb.txt.exe** wird in dieser Einstellung als **ichbinganzlieb.txt** angezeigt (der Punkt ist in Dateinamen durchaus erlaubt!) und spiegelt dem Benutzer vor, es handle sich um eine harmlose Textdatei. In Wirklichkeit handelt es sich vielleicht um einen Virus in Form eines kleinen **Programms** (deshalb die verschleierte .exe-Endung).

Deshalb sollte man unbedingt die **Dateiendungen im Windows-Explorer sichtbar** machen!

Das geht so:

- **Windows-Explorer** > Menü **Extras** > Dialogfenster **Ordneroptionen**.
- Register **Ansicht** >
- Häkchen vor „**Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden**“ **deaktivieren / wegdclicken**.

